

Schulöffnungen - Corona - BW

Beitrag von „Kris24“ vom 2. Oktober 2021 13:15

Aber gleichzeitig mehrere Klassen in der Schule und zu Hause (Quarantäne einzelner Schüler) bis Frühjahr zu unterrichten ist Lehrern zumutbar?

Dazu kommen Nachschreibearbeiten usw.

Mich regt vor allem die Begründungen der Öffentlichkeit auf, es gäbe inzwischen Luftfilter (ja, gibt es, aber nur vereinzelt an Grundschulen, wenn nicht gelüftet werden kann außer der Schulträger ist spendabel (Ausnahmen bekannt, bei uns in der Stadt gibt es noch kein Gerät, evtl. für einzelne Grundschulklassen, sie seien umstritten), in den ersten zwei Wochen nach Sommerferien wurden zwar Infektionen in die Schule getragen, aber nicht verbreitet weiter gegeben (Inkubationszeit (gerade Schnelltests zeigen, wenn überhaupt, verspätet an), Meldeverzögerung dem KuMi unbekannt?), bei uns hieß es am Montag immer, keine Folgen für die Schule, es war ja Ferien/Wochenende. Impfung? (Kollegen fast komplett, Schüler bis 12 Jahren gar nicht, (bei uns) bis 16 Jahren 10%, erst über 16 sind die meisten geimpft. Bis jetzt haben wir durchgehend lüften können. Auch das wird sich ändern.

Ich erwarte also bis Ostern durchgehend zweigleisigen Unterricht (einzelne Schüler über Moodle und VK, der Rest vor Ort). Ich hatte bis jetzt in den ersten 3 Wochen erst 2 Schüler (in 2 verschiedenen Klassen/ Kurse je 2 Wochen), Kollegen hat es ärger getroffen. Und Eltern und Schüler erwarten jetzt wirklich "zu Hause Betreuung", wurde ja zugesagt.